

Beschlussprotokoll der Sitzung des Einwohnerrats

vom Mittwoch, 27. Februar 2019, 19.30 bis 23.00 Uhr

Traktanden

1. Interpellationen
2. Haustechnische Sanierung Reithalle Wenkenhof
 - a) Vorlage des Gemeinderats (Nr. 18-22.007.01)
 - b) Bericht der Sachkommission Publikumsdienste, Behörden und Finanzen (SPBF) (Nr. 18-22.007.02)
3. Revision der Steuerordnung aufgrund der Neukalibrierung des innerkantonalen Finanz- und Lastenausgleichs (FILA2) (Nr. 18-22.022.01)
4. Bericht des Gemeinderats zur Initiative „Familien entlasten: Für ein kinderfreundliches Riehen“, Prüfung der rechtlichen Zulässigkeit (Nr. 18-22.023.02)
5. Zonenplanänderung Parzelle RE 234, Chrischonaweg 112
 - a) Vorlage des Gemeinderats (Nr. 18-22.020.01)
 - b) Bericht der Sachkommission Siedlung und Landschaft (SSL) (Nr. 18-22.020.02)
6. Dritter Bericht des Gemeinderats zum Anzug der Sachkommissionen SSL und SMV betreffend bessere Verknüpfung der SWEG Buslinie 6 an die Tramlinie 6 (Nr. 14-18.587.04)
7. Dritter Zwischenbericht des Gemeinderats zum Anzug Martin Leschhorn Strebel und Kons. betreffend Zukunft von Kirchenräumen als Quartiertreffpunkte in Riehen (Nr. 14-18.626.04)
8. Zwischenbericht des Gemeinderats zum Anzug Roland Engeler-Ohnemus und Kons. betreffend Optimierung des öffentlichen Verkehrs in den späteren Abendstunden (Nr. 14-18.778.02)
9. Bericht des Gemeinderats zum Anzug Dieter Nill betreffend flankierende Verkehrsmassnahmen (Nr. 14-18.780.02)
10. Neue Anzüge
11. Mitteilungen



Seite 2 Entschuldigt sind: Alfred Merz, Thomas Widmer-Huber

Stimmenzählende sind: Sasha Mazzotti und Silvia Merkle-Zäch

1. Interpellationen

1. [Interpellation Paul Spring](#) betreffend Liegenschaft Blutrainweg 41 (Nr. 18-22.553.01)

://: Erledigt. Der Interpellant erklärt sich nicht befriedigt.

2. [Interpellation Susanne Fisch](#) betreffend grenzüberschreitende Fuss- und Velowege nach Lörrach und betreffend Velowege innerhalb von Riehen (Nr. 18-22.556.01)

://: Erledigt. Die Interpellantin erklärt sich teilweise befriedigt.

3. [Interpellation Franziska Roth](#) betreffend sicherer und stufengerechter Pausenplatz und genügend Schulraum für das Niederholzsulhaus (Nr. 18-22.558.01)

://: Erledigt. Die Interpellantin erklärt sich teilweise befriedigt.

4. [Interpellation Dieter Nill](#) betreffend Bauvorhaben Grendelgasse 20 (Nr. 18-22.559.01)

://: Erledigt. Der Interpellant erklärt sich befriedigt.



2. Haustechnische Sanierung Reithalle Wenkenhof

a) [Vorlage des Gemeinderats](#) (Nr. 18-22.007.01)

b) [Bericht der Sachkommission](#) Publikumsdienste, Behörden und Finanzen (SPBF) (Nr. 18-22.007.02)

Thomas Strahm beantragt namens der Sachkommission Publikumsdienste, Behörden und Finanzen (SPBF), den Investitionskredits in der Höhe von CHF 2,460 Mio. zur umfassenden Sanierung der Haustechnik und Haupträumlichkeiten der Reithalle **mit der Ausführungsvariante Parkettboden** zu bewilligen.

Heinz Oehen stellt namens der SP-Fraktion den Antrag auf Rückweisung des Geschäfts an den Gemeinderat, zwecks Erstellung und Vorlage eines Betriebs- und Nutzungskonzepts.

Es erfolgt die Abstimmung über den Rückweisungsantrag der SP-Fraktion.

://: Der Antrag der SP-Fraktion auf Rückweisung des Geschäfts an den Gemeinderat wird abgelehnt.

(mit 8:25 Stimmen bei 4 Enthaltungen)

Es erfolgt die Gegenüberstellung der Anträge des Gemeinderats und der SPBF.

://: Die Anträge des Gemeinderats (A) und der SPBF (B) werden einander gegenübergestellt, dabei obsiegt der Antrag der SPBF.

(mit 12 (A):21 (B) Stimmen bei 3 Enthaltungen)

Es erfolgt die Schlussabstimmung über den obsiegenden Antrag der SBPF.

://:

„Der Einwohnerrat bewilligt auf Antrag der zuständigen Sachkommission Publikumsdienste, Behörden und Finanzen (SPBF) einen Investitionskredit in der Höhe von CHF 2'460 000 zur umfassenden Sanierung der Haustechnik und Haupträumlichkeiten der Reithalle mit der Ausführungsvariante Parkettboden.

Dieser Beschluss wird publiziert; er unterliegt dem Referendum.“

(mit 28:8 Stimmen bei 1 Enthaltung)



3. Revision der Steuerordnung aufgrund der Neukalibrierung des innerkantonalen Finanz- und Lastenausgleichs (FILA2) (Nr. 18-22.022.01)

David Moor stellt namens der GLP-Fraktion Antrag auf Überweisung des Geschäfts an die SPBF.

Thomas Strahm stellt namens der LDP-Fraktion ebenfalls Antrag auf Überweisung des Geschäfts an die SPBF.

Es erfolgt die Abstimmung über die Anträge der Fraktionen GLP und LDP auf Überweisung des Geschäfts an die SPBF.

://: Der Antrag der Fraktionen GLP und LDP auf Überweisung des Geschäfts Revision Steuerordnung an die SPBF wird abgelehnt.

(mit 14:23 Stimmen bei 0 Enthaltungen)

Thomas Strahm stellt namens der LDP-Fraktion den Antrag auf Änderung der Steuerordnung wie folgt:

„§ 12

1 Der Steuerfuss der Grundstückgewinnsteuer bemisst sich gemäss § 2 Abs. 2 des Steuergesetzes. (unverändert)

2 Der Einwohnerrat beschliesst den Steuerfuss jeweils vor Beginn der neuen Steuerperiode. Dieser Beschluss unterliegt dem Referendum. (neu)

(Absatz 2 ist neu. In Absatz 1 entfällt der Steuerfuss von 45 %)

Dafür muss noch eine Übergangsbestimmung formuliert werden, die ungefähr lauten könnte:

§ 12 Abs. 3

Bis zur erstmaligen Festsetzung des Steuerfusses gemäss § 12 Abs. 2 gilt für die Grundstückgewinnsteuer ein Steuerfuss von 45 %. (neu)“

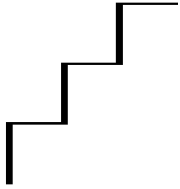
David Moor stellt namens der GLP-Fraktion den Antrag auf Änderung der Steuerordnung analog dem Antrag der LDP-Fraktion mit folgender Abweichung:

„§ 12 Abs. 3

Bis zur erstmaligen Festsetzung des Steuerfusses gemäss § 12 Abs. 2 gilt für die Grundstückgewinnsteuer ein Steuerfuss von **50 %**. (neu)“

Daraufhin zieht Thomas Strahm namens der LDP-Fraktion den Antrag auf Änderung der Steuerordnung zurück und sekundiert den Antrag der GLP.

Heinrich Ueberwasser stellt einen Rückkommensantrag auf Überweisung des Geschäfts an die SPBF.



Seite 5 Es erfolgt die Abstimmung über den Rückkommensantrag auf Überweisung des Geschäfts an die SPBF.

://: Der Rückkommensantrag auf Überweisung des Geschäfts Revision Steuerordnung an die SPBF wird abgelehnt.

(mit 16:20 Stimmen bei 0 Enthaltungen, Quorum 24)

Es erfolgt eine Gegenüberstellung der Anträge der GLP-Fraktion und des Gemeinderats auf Änderung der Steuerordnung.

://: Die Anträge der GLP-Fraktion (A) und des Gemeinderats (B) werden einander gegenübergestellt. Es obsiegt der Antrag des Gemeinderats.

(mit 16 (A):20 (B) bei 0 Enthaltungen)

Es erfolgt die Schlussabstimmung über den Antrag des Gemeinderats.

://: Dem Antrag des Gemeinderats auf Änderung der Steuerordnung (§12 Abs. 1 Grundstückgewinnsteuer 50 % statt 45 %) wird zugestimmt.

(mit 26:9 Stimmen bei 2 Enthaltungen)

Für dieses Geschäft findet eine 2. Lesung im Einwohnerrat statt.

4. **Bericht des Gemeinderats zur Initiative „Familien entlasten: Für ein kinderfreundliches Riehen“, Prüfung der rechtlichen Zulässigkeit (Nr. 18-22.023.02)**

Alle Fraktionen folgen dem Antrag des Gemeinderats unter Einbringung von Vorschlägen und Anregungen für die Umsetzung.

://:

Der Einwohnerrat beschliesst auf Antrag des Gemeinderats:

1. Die Initiative „Familien entlasten: Für ein kinderfreundliches Riehen“ wird für rechtlich zulässig erklärt.
2. Es wird festgestellt, dass es sich um eine unformulierte Initiative handelt.
3. Die Initiative wird dem Gemeinderat zur Berichterstattung gemäss § 41 Abs. 1 der Ordnung über die politischen Rechte überwiesen.

(mit 37:0 Stimmen bei 0 Enthaltungen)



Seite 6

- 5. Zonenplanänderung Parzelle RE 234, Chrischonaweg 112**
a) [Vorlage des Gemeinderats](#) (Nr. 18-22.020.01)
b) [Bericht der Sachkommission](#) Siedlung und Landschaft (SSL)
(Nr. 18-22.020.02)

://:

Der Einwohnerrat Riehen beschliesst auf Antrag des Gemeinderats und der Sachkommission Siedlung und Landschaft (SSL) sowie gestützt auf die §§ 95 und 105 des Bau- und Planungsgesetzes (BPG) vom 17. November 1999:

I.

Der Plan Nr. 101.04.015 vom 18. Dezember 2018 wird genehmigt und für verbindlich erklärt.

II. Dieser Beschluss wird publiziert; er unterliegt dem Referendum und der Genehmigung durch das Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt. Der Gemeinderat bestimmt den Zeitpunkt des Inkrafttretens.

(mit 29:2 Stimmen bei 5 Enthaltungen)

- 6. [Dritter Bericht des Gemeinderats](#) zum Anzug der Sachkommission SSL und SMV betreffend bessere Verknüpfung der SWEG Buslinie 6 an die Tramlinie 6 (Nr. 14-18.587.04)**

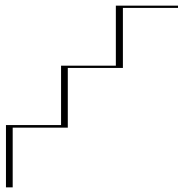
Der Präsident beantragt namens des Gemeinderats, den Anzug abzuschreiben.

://: Der Anzug wird stillschweigend abgeschrieben.

- 7. [Dritter Zwischenbericht des Gemeinderats](#) zum Anzug Martin Leschhorn Strebel und Kons. betreffend Zukunft von Kirchenräumen als Quartiertreffpunkte in Riehen (Nr. 14-18.626.04)**

Der Präsident beantragt namens des Gemeinderats, den Anzug stehen zu lassen.

://: Der Anzug wird stillschweigend stehen gelassen.



Seite 7

8. Zwischenbericht des Gemeinderats zum Anzug Roland Engeler-Ohnemus und Kons. Optimierung des öffentlichen Verkehrs in den späteren Abendstunden (Nr. 14-18.778.02)

Der Präsident beantragt namens des Gemeinderats, den Anzug stehen zu lassen.

://: Der Anzug wird stillschweigend stehen gelassen.

9. Bericht des Gemeinderats zum Anzug Dieter Nill betreffend flankierende Verkehrsmassnahmen (Nr. 14-18.780.02)

Der Präsident beantragt namens des Gemeinderats, den Anzug abzuschreiben.

://: Der Anzug wird stillschweigend abgeschrieben.

10. Neue Anzüge

1. Anzug Philipp Ponacz und Kons.: Fachperson Schwimmen für die Primarschule (Nr. 18-22.554.01)

Der Präsident beantragt namens des Gemeinderats, den Anzug zu überweisen.

://: Der Anzug wird stillschweigend an den Gemeinderat überwiesen.

11. Mitteilungen

- Der Bericht des Gemeinderats zur Kleinen Anfrage Christian Griss betreffend „Riehen...à point“: Führung „Riehen...künstlerisch“ im öffentlichen Raum (Nr. 18-22.522.02) wurde dem Einwohnerrat zugestellt.
- Der Bericht des Gemeinderats zur Kleinen Anfrage Cornelia Birchmeier betreffend Meierweg (Nr. 18-22.541.02) wurde dem Einwohnerrat zugestellt.
- Die Petition „Trottoirkante an der Bushaltestelle Schmiedgasse vor Coop“ wird an die Petitionskommission überwiesen.

Das Ratssekretariat:


Cornelia Zürcher
28.2.2019/CZ